

Deutschland-Kassel: Instandsetzung von Schienenfahrzeugen

OJ S 6/2024 09/01/2024

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG

Postanschrift: Königstor 3-13

Ort: Kassel

NUTS-Code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 34117

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@netzplusservice.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kvg.de/>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Unfallinstandsetzungsleistungen für den Straßenbahnwagen 605

Referenznummer der Bekanntmachung: WRL01

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

50224000 Instandsetzung von Schienenfahrzeugen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Unfallinstandsetzungsleistungen für den Straßenbahnwagen 605.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens waren Unfallinstandsetzungsleistungen für den Straßenbahnwagen 605. Das Fahrzeug 605 (Hersteller Bombardier Transportation, Baureihe 8ENGTW) hatte am 03.07.2023 einen Unfall mit einem LKW. Dabei wurde das Fahrzeug in Fahrtrichtung links auf Höhe des Fahrerstands von dem LKW getroffen. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Fahrzeug aus dem Gleis gehoben und die Verbindung zwischen dem Triebdrehgestell A-Teil und dem Wagenkasten zerstört. So konnte sich der Wagenkasten über das Triebdrehgestell weiter nach rechts verschieben. Das Laufdrehgestell A-Teil entgleiste mit beiden Achsen.

Insbesondere folgende Arbeiten sollten ausgeführt werden:

- Transport des Fahrzeugs vom Betriebshof der KVG zum Instandsetzungsort des Auftragnehmers
- Eingangsbefundung
- Eingangsvermessung des Wagenkastens (Protokoll)
- Erstellung eines Reparaturplans mit Zeitleiste
- Demontage der defekten Bauteile und Anbauteile
- Ausbinden der Drehgestelle
- Befundung der Drehgestelle
- Instandsetzung der defekten Drehgestelle, insbesondere Triebdrehgestell 624
- Materialprüfungen an den betroffenen Wagenkastenteilen
- Richten des Wagenkastens und evtl. Einschweißen neuer Bauteile und Reparatur der weiter betroffenen Wagenkastenteile (Erstellung Schweißplan, Schweißprotokolle, Materialprüfungen der relevanten Schweißnähte mit Protokoll)
- Vermessung des Wagenkastens nach der Instandsetzung (Protokoll)
- Einbinden der instandgesetzten Drehgestelle
- Statische Inbetriebnahme zumindest des 24V-Bordnetzes / Absprache mit dem Auftraggeber erforderlich
- Werkstattabnahme am Instandsetzungsort des Auftragnehmers mit Mängelliste (Protokoll)
- Transport des Fahrzeugs durch den Auftragnehmer zum Betriebshof Wilhelmshöhe, Kassel
- Unterstützung bei der dynamischen Inbetriebnahme in Kassel / evtl. Nacharbeiten / Endabnahme

II.2.5. Zuschlagskriterien

Kostenkriterium - Name: Pauschalpreis / Gewichtung: 90

Kostenkriterium - Name: Risikobudget / Gewichtung: 10

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 186-580357](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Unfallinstandsetzungsleistungen für den Straßenbahnwagen 605

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

Internet-Adresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die KVG weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nur zulässig ist, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der Vergabestelle innerhalb von spätestens 10 Kalendertagen gerügt hat,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Vergabestelle gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der EU-Bekanntmachung genannten Teilnahmefrist oder der in den Vergabeunterlagen jeweils benannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber der Vergabestelle gerügt werden,

4. der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Weitere Einzelheiten können § 160 GWB entnommen werden.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

Internet-Adresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

04/01/2024